

Kernenergie für den Klimaschutz – Zukunftsvision oder Fehlinvestition?

mit **Physiker Prof. Dr. Petry, Ökonom Dr. Roth, Sozialethiker Prof. Dr. Vogt und Dr. Wimmers**
Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik TU Berlin

Do 29.10.2026, 19.00 Uhr

Die energiepolitische Debatte in Deutschland und Europa ist zurück. EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen bezeichnete den weitgehenden europäischen Ausstieg aus der Kernenergie als "strategischen Fehler" und kündigte neue Förderungen für innovative Reaktorkonzepte an. Auch in Deutschland wird wieder über eine Rückkehr diskutiert. Befürworter sehen in der Kernenergie eine nahezu CO₂-freie und verlässliche Stromquelle, kritische Stimmen verweisen auf ungelöste Fragen der Endlagerung, hohe Kosten, Sicherheitsrisiken und die gesellschaftliche Akzeptanz. Zugleich steht Europa vor der Herausforderung, Versorgungssicherheit, Klimaschutz und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit miteinander zu verbinden.

Ist die Kernenergie eine notwendige Brückentechnologie für eine sichere und klimafreundliche Energieversorgung - oder eine wirtschaftlich und gesellschaftlich nicht verantwortbare Sackgasse?

Diesen Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen. Zwei ausgewiesene Experten geben zunächst Einblicke in den Stand der technologischen Entwicklung und die wirtschaftlichen Aspekte verschiedener Energieträger. Im anschließenden Podiumsgespräch wird die Perspektive der christlichen Sozialethik einbezogen und darüber diskutiert, wie ein zukunftsfähiger, wirtschaftlich tragfähiger und ethisch verantwortbarer Energiemix aussehen kann.

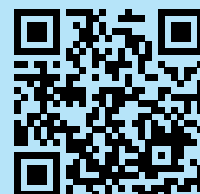
Die Veranstaltung findet an der Kath. Akademie in München statt und wird live im Pfarrheim Schwanenkirchen übertragen, wobei die Möglichkeit besteht, uns bei der Diskussion zu beteiligen.

Pfarrsaal, Pfarrplatz, 94491 Schwanenkirchen

Referenten

Prof. Dr. Winfried Petry, Dr. Alexander Roth, Prof. Dr. Markus Vogt, Dr. Alexander Wimmers

**mehr Infos &
Anmeldung**



VÖ: 2026-10-21 14:37:06